



Universität Göttingen _ Postfach 3744 _ 37027 Göttingen

Wissenschaftliche Buchgesellschaft

Herr Dr. Paul Wieandt
Herr Andreas Auth

Hindenburgstraße 40

64295 Darmstadt

Tel. +49 (0) 551 / 39-4342
Fax +49 (0) 551 / 39-4251
pressestelle@uni-goettingen.de

Göttingen, 24. Januar 2006

Betreff: Offener Brief vom 17. Januar 2006

Sehr geehrter Herr Dr. Wieandt, sehr geehrter Herr Auth,

mit großen Befremden müssen wir feststellen, dass Sie und die Wissenschaftliche Buchgesellschaft eine Solidaritätskampagne für Ihre Autoren Bassam Tibi, Peter Lösche und Franz Walter initiiert haben, deren Grundlage Fehlinformationen bilden. Gerade weil Sie sich mit Ihrer Aktion an eine große Öffentlichkeit wenden, wäre zu erwarten gewesen, dass Sie zunächst die Faktenlage abgeklärt hätten. Hier wird gegen die Grundregeln von fairem Umgang miteinander verstoßen und wir können uns nicht vorstellen, dass Sie damit im Interesse der von Ihnen angeblich vertretenen Professoren handeln. Wir möchten daher festhalten:

1. Es ist unrichtig, dass Göttinger Politikwissenschaftler vom Präsidenten der Universität diskreditiert oder demontiert worden sind. Die von Prof. Dr. Dr. h.c. Kurt von Figura in einer Fakultätsratssitzung aus den Gutachen der Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen zitierten „Schwachstellen“ wurden von ihm als großen Teils strukturell durch eine unzureichende Ressourcenausstattung bedingt definiert. Gestützt auf das Gutachtervotum wies Prof. von Figura aber auch auf mangelnde inhaltliche Schwerpunktbildung und Vernetzung der Politikwissenschaften in Göttingen hin.
2. Die Wortwahl „ausmerzen“ hat Prof. von Figura in der Veranstaltung umgehend - und ohne dass es bis dahin eine Reaktion des Auditoriums gegeben hätte - mit Bedauern zurückgenommen.
3. Es gilt festzuhalten, dass sich beide von Ihnen zitierten Begriffe auf Sachverhalte und keinesfalls auf Personen bezogen haben. Dieses ist auch in Gesprächen und Schreiben an die Professoren Bassam Tibi, Franz Walter und Peter Lösche sowie in veröffentlichten Interviews und Statements des Präsidenten mehrfach betont und klargestellt worden.

Das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen fordert Sie auf, Ihre unverantwortliche Kampagne zu stoppen und behält sich rechtliche Schritte gegen Sie als Verantwortliche und gegen die Wissenschaftliche Buchgesellschaft vor.

Göttingen, den 24. Januar 2006



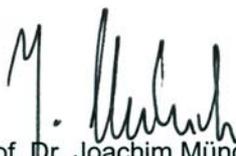
Prof. Dr. Kurt von Figura

Präsident



Prof. Dr. Rainer Kree

Vizepräsident



Prof. Dr. Joachim Münch

Vizepräsident



Prof. Dr. Doris Lemmerhöhle

Vizepräsidentin



Dipl.Kfm. Markus Hoppe

Vizepräsident